

Jugendtheater-Gastspiele im Rahmen von „Pro Vinz – Daumen hoch für das Schauspiel auf dem Land!“



Im November steht das Theater in der Alten Post ganz im Zeichen von unterschiedlichen Jugendtheaterproduktionen aus dem ganzen Kreis Warendorf.

Grund dafür ist das Projekt „Pro Vinz – Daumen hoch für das Schauspiel auf dem Land!“, ein Gemeinschaftsprojekt des „Netzwerks Amateurtheater im Kreis Warendorf“ bestehend aus der Schuhfabrik Ahlen, der Kulturinitiative Filou in Beckum, der MuKo Sendenhorst, dem Theater am Wall in Warendorf und der Alte Post in Oelde. Ermöglicht wurde dieses Projekt vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Überzeugt hat dabei die Idee, dass zeitgleich ca. 50 Jugendliche an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Themen jeweils eine Theaterproduktion machen, die dann an mindestens drei Orten im Kreis Warendorf gezeigt wird.

Jetzt ist es soweit: Die Projektpräsentationen starten in Oelde am Samstag, den 6. November, mit der Produktion der Kulturinitiative „Fucking Amal“ von Lukas Moodysson. Die Verfilmung dieses Stückes lockte in Schweden mehr Besucher in die Kinos als „Titanic“. Der Kinohit mit Kultpotenzial bietet einen witzig skurrilen und erfrischend ehrlichen Stoff über die erste Liebe, die Sorgen und Nöte junger Leute und den Mut, das Richtige zu tun.

Am Donnerstag, den 11. November und Freitag, den 12. November, geht die Oelder Produktion „Am achten Tag schuf der Mensch den Menschen“ ins Rennen, gespielt von der Alte-Post-Crew „C.A.T.“ (Clumsy Ape Theatre) unter der Regie von Marianne Zurwonne und Klaus-Dieter Theis. Bei dieser Produktion handelt es sich um einen Science-Fiction-Krimi nach Bernd Klaus Jerofke, in dem es um eine makellose Welt mit schönen, leistungsfähigen und stets glücklichen Menschen, aber auch um verunztes Gen-Material und skrupellose Forscher geht. „Ask und Embla“ lautet der Titel der Sendenhorster Produktion, die am Samstag, den 13. November gezeigt wird. Hier handelt es sich um eine Weltpremiere: Regisseur Christian Tietz hat die verhinderte Liebesgeschichte nach einem Roman von Per Nilsson übersetzt, Jugendliche aus Sendenhorster machen daraus Theater. Und zur Freude aller wird der schwedische Erfolgsautor am Tag selbst seine Aufwartung im Theater in der Alten Post machen, um sich das Stück anzusehen.

Alle Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr. Weitere Infos unter www.alte-post-oelde.de.

Kartenvorbestellungen sind Dienstag bis Freitag ab 14.00 Uhr unter der Telefonnummer 02522-960 570 oder per e-mail info@alte-post-oelde.de möglich.

